

AudiconNEWS 02/05



Liebe Leserinnen und Leser,

Effizienz gewinnt bei vielen Unternehmen an Bedeutung. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater stehen unter einem enormen Gebühren- druck, der durch den nahenden Peer Review noch verstärkt wird. Un- ternehmen sehen in der Simulation einer digitalen Betriebsprüfung eine Chance, mögliche Fehler in ihren steuerlichen Daten schon weit vor der eigentlichen Betriebsprüfung zu entdecken und im Jahresab- schluss zu berücksichtigen. Trotz der anhaltenden Investitionszurück- haltung haben viele Unternehmen und WP/StB Kanzleien in pragmati- sche Lösungen wie die AuditSolutions oder GDPdU Lösungen von Audicon investiert. Durch Kostensenkungen und effiziente Lösungen von Audicon können diese Unternehmen ihre Aufgaben nachweislich zu geringeren Kosten erledigen.

Die Audicon GmbH möchte sich bei Ihnen für den außerordentlich er- folgreichen Geschäftsverlauf in 2004 bedanken. Der Umsatz wurde um 35% gesteigert. Als marktführender Spezialist für Prüfungs- und Ana- lyseysteme investieren wir erhebliche Mittel in die Weiterentwicklung unserer Lösungen, um diese noch leistungsfähiger und Sie erfolgrei- cher zu machen. Alleine 13 major Releases unserer verschiedenen Lö- sungen planen wir in 2005.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch folgende erfreuliche Nachricht. Die DZ BANK AG hat sich für AIS TaxMart als strategische Lösung für die GDPdU-konforme Archivierung entschieden. Damit löst die DZ BANK AG die Aufgabe der GDPdU-Konformität auf Unterneh- mensebene für alle drei Zugriffsarten mit der AIS TaxMart. Neben der Leistungsfähigkeit der AIS TaxMart konnten vor allem der im Ver- gleich zu Datawarehouselösungen deutlich geringere Implementie- rungsaufwand überzeugen. Als Format für die Übertragung der steu- errelevanten Daten aus SAP R/3 hat sich die DZ BANK AG aus Gründen der Investitionssicherheit für den von der Finanzverwaltung empfoh- lenen Beschreibungsstandard und gegen andere, proprietäre Datei- formate entschieden.

Wir hoffen, dass dieser Newsletter wieder viele interessante Themen für Ihre tägliche Praxis beinhaltet und freuen uns schon auf die dritte Ausgabe der **AudiconNEWS** im April.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Axel Zimmermann

AIS TaxAudit Entwicklerversion	S. 2
Wartungshotline	S. 4
AIS TaxAudit – neues Release	S. 5
AuditChecklist	S. 6
PeerReview mit AuditChecklist	S. 6
Der Chi-Quadrat Test	S. 7
CRM für Wirtschaftsprüfer	S. 8
4. GDPdU Jahreskonferenz	S. 11
Audicon Vertriebspartner	S. 12
Kontakt	S. 14



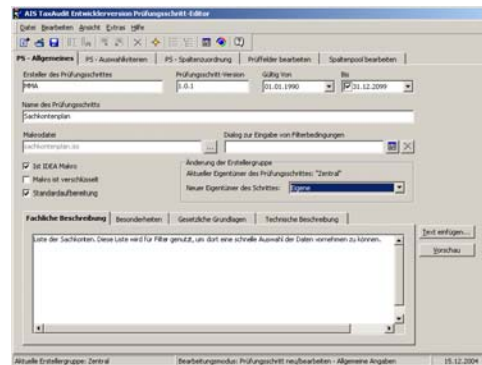
AIS TaxAudit

Entwicklerversion

– entwickeln Sie eigene Prüfungsschritte und Schnittstellen für den Einsatz mit der AIS TaxAudit

Mit der AIS TaxAudit sind Sie bisher schon in der Lage, auf der Basis von steuerrelevanten Daten aus verschiedensten Vorkonten, eine steuerliche Prüfung nach den GDPdU zu simulieren. Vielfach wurde von Anwendern der Wunsch geäußert, eigene Prüfungsschritte und eigene herstellereigenspezifische Schnittstellen (HSS) für den Einsatz mit AIS TaxAudit zu entwickeln. Mit der neuen AIS TaxAudit Entwicklerversion ist dies nun möglich.

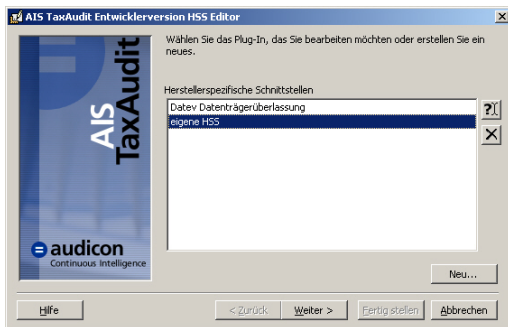
Zur Entwicklung eigener Prüfungsschritte und HSS benötigen Sie Kenntnisse der IDEA Skript Objekte und der AIS TaxAudit Objekte. Die selbst erstellten Prüfungsschritte lassen sich auf jeden Anwender übertragen, der mit der AIS TaxAudit arbeitet. Das mit Hilfe der AIS TaxAudit Entwicklerversion erstellte PlugIn für die HSS läßt sich auf jedem Rechner einbinden, auf dem AIS TaxAudit eingesetzt wird. Die Prüfungsschritte werden jeweils in einer neuen Registerkarte angezeigt und können zur Ausführung ausgewählt werden.



Der Prüfungsschritteditor

Registerkarten der Prüfungsschritte (PS)

- „PS-Allgemeines“: Einbinden der Makros für die Prüfungsschritte.
- „PS-Auswahlkriterien“: Zuordnung des Prüfungsschrittes zu passender Steuerart und zugehörigem Prüffeld.
- „PS-Spaltenzuordnung“: Auswahl der für den Prüfungsschritt erforderlichen Datenfelder.
- „Prüffelder bearbeiten“: Aufbereitung der neuen Prüffelder für die Sammlung neuer Prüfungsschritte. Die Definition der Prüffelder kann vom Programmstandard abweichen.
- „Spaltenpool bearbeiten“: Definition eigener Felder, die nicht im Programmstandard enthalten sind.



Die Entwicklerversion für Herstellerspezifische Schnittstellen

Funktionsweise des Editors für Herstellerspezifische Schnittstellen (HSS)

Mit der AIS TaxAudit Entwicklerversion ist es möglich, eigene HSS zu entwickeln und zu verteilen. Dies kann erforderlich sein, wenn für die verwendete ERP Software keine HSS in AIS TaxAudit verfügbar ist. Mit Hilfe des Editors in der AIS TaxAudit Entwicklerversion definieren Sie die erforderlichen Tabellen mit den Spalten, die für die Prüfungsschritte in der AIS TaxAudit benötigt werden und erstellen anschließend für diese Tabellen eine Spalten- und Wertezuordnung (Mapping). Für jede HSS wird ein eindeutiger Name festgelegt, unter dem ein PlugIn für die AIS TaxAudit erzeugt wird. Dieses PlugIn kann dann durch den Anwender in der AIS TaxAudit registriert werden und steht ab dann zur Verfügung.

Mehr dazu finden Sie hier:

[AIS TaxAudit Entwicklerversion](#)

Kostenfreie telefonische Hotline für Wartungskunden der Audicon



ohne weitere Kosten zu beziehen und anzuwenden. Damit ist gewährleistet, dass die Software immer dem aktuellen Rechtsstand entspricht und technologisch auf dem neuesten Stand ist.

Neben dem Bezug von Updates und Upgrades wie bisher, beinhaltet der Wartungsvertrag nun auch die kostenfreie Nutzung der Audicon Hotline. Dazu nennen Sie uns einen Ansprechpartner innerhalb Ihres Unternehmens für jeweils 10 Lizenzen an der Software. Dieser Ansprechpartner, der in der Anwendung der Software geschult sein muss, ist dann berechtigt, die Hotline kostenfrei in Anspruch zu nehmen.

Unser Ziel ist es, mit dieser neuen Regelung die optimale Nutzung der verschiedenen Software-Pakete für Sie noch einfacher und kosteneffizienter zu machen.

Für Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag ist die Nutzung unserer Hotline seit dem 1. Januar 2005 kostenfrei, Kunden ohne gültigen Wartungsvertrag können diese Leistung – wie bisher auch - gegen Entgelt nutzen.

Ab dem 1.1.2005 ist beim Erwerb von Produkten der Audicon der Abschluss eines Wartungsvertrags obligatorisch. Der Abschluss eines Wartungsvertrags berechtigt unsere Kunden, die aktuell vermarktete Programmversion der lizenzierten Software

AIS TaxAudit 2005 R1 (GDPdU) – neues Release



AIS TaxAudit analysiert die Daten für die Betriebsprüfung, Lohnsteuer-Außenprüfung und die Umsatzsteuer-Sonderprüfung.

Die Software ermöglicht die Prüfung relevanter Prüffelder unter einer ergonomisch gestalteten, einfach zu bedienenden Benutzeroberfläche. Sie wählen die Prüfungsschritte aus und importieren die dazu notwendigen, steuerlich relevanten Daten nach dem vom Bundesministerium der Finanzen für die GDPdU empfohlenen Beschreibungsstandard. Als Ergebnis erhalten Sie einen Prüfbericht zur weiteren Auswertung. Durch die Simulation der bevorstehenden digitalen Prüfung mit AIS TaxAudit können Sie Fehler schon im Vorfeld ermitteln und beseitigen. So sind Sie optimal auf die digitale Betriebsprüfung vorbereitet.

Das neue Release der AIS TaxAudit wartet mit zahlreichen Erweiterungen und Neuerungen auf.

So wurde unter anderem das neue Prüffeld „Fahrtenbuch“ im Rahmen der Lohnsteuer-Außenprüfung in den Prüfungsumfang aufgenommen. Damit haben Sie die Möglichkeit, elektronisch vorhandene Fahrtenbücher nach verschiedenen Kriterien und Zielstellungen zu prüfen. Darüber hinaus wurden für alle Prüfungsschritte die ge-

setzlichen Grundlagen an den aktuellen Gesetzesstand angepasst.

Im Schnittstellenbereich stehen neue und erweiterte herstellereigene Schnittstellen für verschiedene ERP-Systeme zur Verfügung. Diese Schnittstellen ermöglichen den automatisierten Import und die gleichzeitige Zuordnung der Daten zu den ausgewählten Prüfungsschritten. Dadurch entfällt für Sie die manuelle Zuordnung der Daten zu den Prüfungsschritten. Daneben ist es natürlich weiterhin möglich, steuerliche Daten in allen Formaten zu importieren, die von IDEA unterstützt werden.

Mit der ab dem 14.02.2005 erhältlichen AIS TaxAudit Entwicklerversion 2005 R1 sind Sie je nach Projekt oder Vorkonzept in der Lage, eigene, individuelle Prüfungsschritte oder Schnittstellen für die AIS TaxAudit zu erstellen und zu verteilen.

AuditChecklist – Neuerungen für die Prüfungssaison 2004/2005



Das diesjährige Update von AuditChecklist bietet neben der im letzten Newsletter bereits vorgestellten neuen

Checkliste „Risikobeurteilung Minimalprüfprogramm“ auch eine Erweiterung im Bereich „Organisation der Prüfung“. Dieser Bereich wurde um die Checkliste „Beziehungen zu nahestehenden Personen“ und ein Arbeitspapier „Auftragsbezogene Unbefangenheitserklärung“ ergänzt.

Mit dem Update wurden auch bereits die durch das „Gesetz zur Einführung internationaler Rechnungslegungsstandards und zur Sicherung der Qualität der Abschlussprüfung“ (Bilanzrechtsreformgesetz - BilReG) vom 4. Dezember 2004 notwendigen Änderungen in den Anhangchecklisten umgesetzt. Die Änderungen stehen Ihnen über die komfortable Aktualisierungsfunktion in den jeweiligen Checklisten direkt zur Verfügung.

PeerReview mit AuditChecklist

Die Prüfungsstandards für die Durchführung von Qualitätskontrollen in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW PS 140) legen die Grundsätze fest, nach denen Qualitätskontrollen i.S.d. § 57a WPO durchzuführen

sind. Diese Grundsätze werden durch den IDW Prüfungshinweis „Checklisten zur Durchführung der Qualitätskontrolle“ (IDW PH 9.140) konkretisiert. Die Checklisten stellen ein vom IDW zur Gewährleistung einer einheitlichen Prüfungsqualität als sachgerecht angesehenes Hilfsmittel zur Anwendung des IDW PS 140 dar. Die Verwendung der Checklisten im Rahmen der Durchführung externer Qualitätskontrollen wird daher vom IDW empfohlen. Sie dienen in erster Linie der Vereinheitlichung der Vorgehensweise bei der Prüfung der Angemessenheit und der Wirksamkeit der in der zu prüfenden Praxis eingerichteten Grundsätze und Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Dokumentation der bei der Qualitätskontrolle durchgeführten Prüfungshandlungen.

Der IDW-Verlag bietet eine CD-ROM an, die die Volltexte des IDW PS 140 und IDW PH 9.140 im PDF Format enthält (Durchführung von Qualitätskontrollen in der Wirtschaftsprüfer-Praxis, CD-ROM). Diese CD enthält außerdem eine Mustervorlage für AuditChecklist, aus der Sie wie gewohnt einen Mandanten anlegen können. In dieser Vorlage sind alle Inhalte in der leistungsfähigen AuditChecklist Technologie integriert!

Der Chi-Quadrat Test oder "Jeder Mensch hat seine Lieblingsziffern"

Dipl.-Finanzwirt Michael Blenkers / Dr. Axel
Becker



Seit zwei Jahren ist bekannt, dass Steuerprüfer der Finanzverwaltung, mit Hilfe der in IDEA verfügbaren Benford-Analyse, Steuerpflichtige auf Manipulationen in Zahlenwerken überprüfen. Diese Prüfmethode basiert auf folgendem, vom Physiker Frank Benford Anfang des letzten Jahrhunderts gefundenen, mathematisch abgesicherten Sachverhalt: auch bei Zahlenwerken in Unternehmen taucht, unter bestimmten Voraussetzungen und bei Betrachtung der Anfangsziffern in Zahlenfeldern, die Ziffer 1 mit 30,10% häufiger auf, als die Ziffer 2 (17,60%), die Ziffer 2 wiederum häufiger, als die Ziffer 3 (12,49%) usw.. Eine Abweichung von dem nach Benford benannten Gesetz kann unter Berücksichtigung des Kontextes und des Datenvolumens als Indiz für eine Manipulation an dem geprüften Zahlenwerk gewertet werden. In der Prüfsoftware IDEA ist die Benford-Analyse seit der Version IDEA 2002 integriert und führt dort über wenige Mausclicks zu einer grafisch aufbereiteten Auswertung.

Seit ein paar Monaten gibt es keine IDEA-Veranstaltung von Audicon, auf der nicht

die Frage nach der Verfügbarkeit des sogenannten „Chi-Quadrat-Test“ in IDEA auftaucht, eine Analysemethode, die seit geraumer Zeit auch von der Finanzverwaltung bei der Steuerprüfung angewandt wird – wie nicht zuletzt ein Beschluss des Finanzgerichtes Münster bestätigt.

Beschluß des Finanzgerichts Münster

Der „Chi-Quadrat-Test“ zählt wie die Benford-Analyse zu dem Bereich der Zifferanalysen, ist aber – im Gegensatz zu Benford - noch nicht als Standard-Analysefunktion in IDEA verfügbar. Dennoch kann mit Bordmitteln von IDEA diese „neue“ Analysemethode einfach durchgeführt werden. In dem vorliegenden Beitrag verrät zunächst Dipl.-Finanzwirt Michael Blenkers (von 1976–2003 tätig bei der Finanzverwaltung als Betriebsprüfer und Dozent an der Fachhochschule für Finanzen NRW, heute als Steuerberater insbesondere in der Betreuung von Betriebsprüfungen tätig <http://www.michael-blenkers.de>) einiges zu den Hintergründen des Chi-Quadrat-Test. Danach zeigt Dr. Axel Becker (seit vielen Jahren Berater und Trainer im Umfeld der Analysesoftware IDEA und seit 2002 bei der Firma Audicon tätig als Manager im Bereich Service&Support) die Umsetzung mittels IDEA an einem praktischen Beispiel.

Mehr dazu lesen Sie hier:

CHI-Quadrat-Test

CRM für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater - Mehr als „nur“ Kunden betreuen

Martin Lenz itdesign, Tübingen



Traditionell üben sich Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei

Themen wie Marketing und Akquise in Zurückhaltung. Doch auch die Kanzleien werden vom Wettbewerb nicht verschont und sind zunehmend gefordert, sich Gedanken über eine aktive Marktbearbeitung zu machen. Vor diesem Hintergrund gewinnt das Thema „Customer Relationship Management“ (CRM) an Bedeutung. In der Fachliteratur lassen sich für den Begriff CRM unzählige Definitionen finden. Auf einen Nenner gebracht, meint CRM, „Unternehmens-Strategie unterstützt durch ein integriertes Software-Informationssystem“. Die Unternehmens-Strategie zielt auf den Aufbau und die Pflege von langfristigen, profitablen Geschäftsbeziehungen. Die Software macht Informationen im Unternehmen verfügbar und unterstützt die Anwender bei Ihren täglichen Arbeiten mit Kunden und Interessenten.

Was zählt, ist der zählbare Nutzen für die Investition in CRM. Aktuelle Untersuchungen haben ergeben, dass Unternehmen mit CRM zwei Ziele verfolgen: Gewinnung von neuen Kontakten und Effizienzsteigerung im Arbeiten mit Kunden und Interessenten.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet das Umsatzsteigerung und Kostensenkung. Damit hat CRM einen wesentlichen Einfluss auf den Unternehmenserfolg.

CRM für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

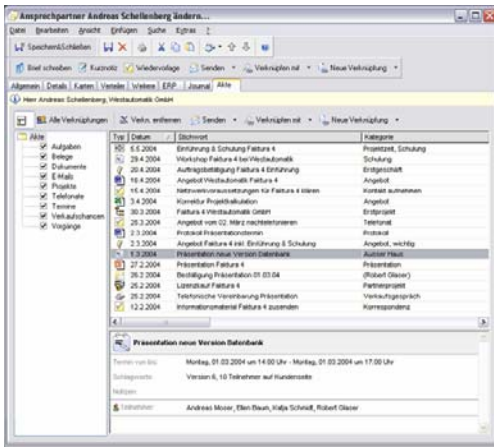
Die Erfahrung zeigt, dass in der Wirtschaftsprüfer- und Steuerberater-Branche die kundenorientierte Unternehmensstrategie weit entwickelt ist. Mit einem systematisch softwaregestützten CRM aber betreten viele Kanzleien Neuland.

So auch die Kanzlei Dr. Ebner, Dr. Stolz und Partner. „Unser Ziel ist es, mit der CRM-Groupware CAS genesisWorld eine zentrale Informationsbasis über alle Mandanten und potenzielle Mandanten zu schaffen. Dafür haben wir die Firma itdesign mit der Realisierung beauftragt“, Thomas Schneider, EDV-Leiter der Stuttgarter Kanzlei.

Ein CRM für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater kann mehr, als „nur“ Kunden betreuen. Es unterstützt alle Prozesse rund um den Mandanten und sorgt für eine Kostensenkung durch mehr Effizienz. Die Hauptbestandteile lassen sich wie folgt erläutern:

Grundlage für ein erfolgreiches CRM bildet die zentrale Datenbank für Adressen. Mit der Zusammenführung von Adress-Beständen lässt sich die **Adress-Qualität** und damit die Qualität der Ansprache von Personen deutlich steigern. Adressänderungen werden nur noch an einer Stelle durchgeführt und sind damit für alle Mitarbeiter gültig, die mit der Person oder Firma in Kontakt stehen. Gleichzeitig werden mehrfache

Anschreiben an eine Person durch doppelte Adress-Einträge vermieden.



CRM-Kundenakte (Durch Klick auf das Bild, vergrößern Sie die Ansicht)

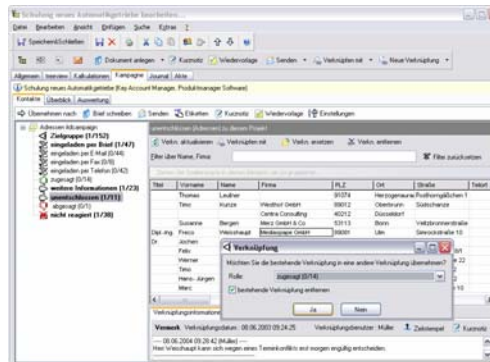
Mit der Adress-Datenbank wird jede Art der Korrespondenz einfacher und schneller. Für Briefe, Faxe, E-Mails und Telefonate greift das CRM auf die Kontaktdaten der Adressen zu und dokumentiert den Vorgang direkt bei der Adresse. Durch das Arbeiten mit den Adressen entsteht so ohne Mehraufwand eine elektronische Kundenakte direkt bei der Adresse. Eine gesonderte Ablage von Dokumenten oder Gesprächsnotizen auf einem File-Server entfällt. Das spart Zeit beim Ablegen und späteren Suchen.

Die Kundenakte wird von jedem Mitarbeiter gefüllt. Damit ist für jeden (berechtigten) Mitarbeiter in der Kanzlei ersichtlich, wer mit welchem Thema bei der Person bzw. Firma tätig ist. **Neben der Effizienzsteigerung ist damit auch eine Qualitätssteigerung in der Mandantenbetreuung verbunden.** Selbstverständlich soll nicht

jeder Mitarbeiter alle Informationen einsehen können. Den Zugriff regelt ein Rechtssystem.

Bei Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern wird nicht mit einem dedizierten Vertrieb gearbeitet. Die Akquisition von neuen Mandanten ist Teil der Aufgabe der fachlich tätigen Mitarbeiter und beruht in der Regel auf persönlichen Beziehungen und Empfehlungen.

Entscheidend ist, dass alle Informationen zu einem Mandanten vorliegen. Ein CRM für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater **unterstützt diese Akquisearbeit** durch ausführliche Qualifizierungsmerkmale bei jeder Adresse und die vorher angesprochene elektronische Kundenakte.



Kampagnenmanagement (Durch Klick auf das Bild, vergrößern Sie die Ansicht)

Ein viel genutztes Marketinginstrument sind **Seminare und Fachveranstaltungen**. CRM stellt dazu das Kampagnenmanagement zur Verfügung. Auf Basis der Qualifizierungs-Informationen in der Adress-Datenbank lassen sich Adressen für Veranstaltungseinladungen auswählen und ihre

Reaktionen erfassen. Auch damit werden mehrere Ziele verfolgt. Zum einen spart eine zielgruppengerechte Einladung Kosten. Zum anderen vermitteln kundenspezifische Einladungen beim potenziellen Mandanten einen kompetenteren Eindruck als breit gestreute Mailings. Auswertungen auf Basis der Kampagnen-Datenbank erlauben noch eine weitere Aussage. Über einen wählbaren Zeitraum betrachtet, wird ersichtlich, wer zu den regelmäßigen Teilnehmern gehört und wer nur sporadisch oder nie teilnimmt. Analog steuert das Kampagnenmanagement den Newsletter-Versand oder Weihnachts- bzw. Glückwunschkarten-Versand für wichtige Mandanten und Partner.

Wie bei jedem anderen Unternehmen auch, werden Kanzleien von **betriebswirtschaftliche Kennzahlen** gelenkt. Zu einer vollständigen Mandantenbetreuung gehört der Überblick über offene Posten und die Umsatzentwicklung. Da das CRM diese Informationen nicht pflegt, also beispielsweise keine Rechnungen erstellt, wird der Datenaustausch über eine Verbindung von kaufmännischer Software und CRM hergestellt. Im CRM stehen damit alle Informationen für das Arbeiten mit Mandanten zur Verfügung. Diese Informationen lassen sich dann selbstverständlich auch für Marketingaktionen nutzen.

Mit der o.g. Aufzählung sind die Möglichkeiten von CRM noch nicht erschöpft. Sie soll nur einen Überblick der Kernfunktionen aufzeigen. **Jedes CRM ist individuell.** Wichtig ist, dass die Standard-Software diese Individualität zulässt.

itdesign realisiert seit 1999 CRM-Systeme vor allem in der Dienstleistungs-Branche und setzt auf die CRM-Groupware CAS genesisWorld. Die führende deutsche CRM-Software bietet einen hohen Leistungsumfang im Standard und bietet Flexibilität in der Anpassung an Kundenanforderungen. Neben der Anbindung führender kaufmännischer Softwarepakete wurde so beispielsweise auch die Anbindung von Dokumenten-Management-Systemen und Wissensmanagement-Systemen realisiert.

Martin Lenz

(martin.lenz@itdesign.de)

Lesen Sie mehr unter:

www.itdesign.de/

www.ebnerstolz.de/

Inhaltliche Schwerpunkte der Jahreskonfe-



Einladung zur 4. GDPdU Jahreskonferenz – Digitale Betriebsprüfung

„Aktuelle Entwicklungen, Praxisberichte und Prüffelder im Fokus der Finanzverwaltung“

Seit Januar 2002 ist die **Digitale Betriebsprüfung von Unternehmen** gesetzlich zugelassen. Die Unternehmen müssen die digitale Prüfbarkeit der steuerrelevanten Daten heute und jetzt herstellen. Viele Unternehmen haben dies bereits erkannt und ergreifen entsprechende Maßnahmen. Die Finanzverwaltung führt Betriebsprüfungen zunehmend digital durch. Dem sollte die Vorbereitung der Unternehmen auf keinen Fall nachstehen.

Profitieren Sie von konkreten Praxiserfahrungen der **Miele & Cie. KG** sowie der **DZ BANK AG** bei der Vorbereitung auf die digitale Betriebsprüfung. Diskutieren Sie mit Experten über die Relevanz des Einsatzes von **Archivierungssystemen** im Rahmen der GDPdU.

renz sind neben den Praxisberichten konkrete Fallstudien aus den Bereichen **Archivierung**, Abschaltung von **Altsystemen** und den Prüfungsgebieten **Umsatzsteuer** und **Verrechnungspreise**.

Beginnen werden wir die Konferenz mit einem Vortrag über die rechtlichen Grundlagen der digitalen Betriebsprüfung. Und natürlich werden wir Sie auch über die **aktuellen Entwicklungen** umfänglich informieren.

Die 4. GDPdU Jahreskonferenz findet statt:

09.05.05 in Köln

12.05.05 in München

18.05.05 in Mannheim

23.05.05 in Hamburg

Weitere Informationen sowie die Agenda zur Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns über Ihre

Online-Anmeldung.

Audicon Vertriebspartner

Audicon Vertragspartner unterstützen die Audicon beim Vertrieb der Produkte IDEA und AIS TaxAudit. Ein Großteil der Partner wird vom Audicon-Distributor S4P solutions for partners ag betreut:

- **ACP**
ACP IT Solutions AG.
- **Advosolution AG**
Datev Systemhaus
- **ASCOTA**
ASCOTA-IT GmbH
- **Avendata**
Softwaresysteme
- **bents**
bents Informationssysteme GmbH
- **BMK**
BMK Systemhaus GmbH Rhein-Ruhr
- **C&P**
Capeletti & Perl GmbH
- **CDS Peter Griese GmbH**
Computer Datennetze Software
- **consalto**
systemservices
- **Denk**
Bürotechnik Systemhaus
- **Erhardt**
Moderne Bürowelt
- **ewes**
ewes & partner GmbH
- **geiger BDT GmbH**
IT-Systemhaus
- **Gierke**
Consulting eK
- **GISA**
IT-Komplettanbieter
- **Glöckler & Lauer**
Systemhaus
- **Großbecker & Nordt**
Bürotechnik-Handels-GmbH
- **Hellmig**
EDV GmbH
- **HuP-SI**
HuP-SI GmbH
- **IIT**
Gesellschaft für Innovative Informations-Techniken mbH
- **IN•TAKT**
Systemhaus
- **isys**
Innovative Systeme für EDV GmbH
- **MAGELLAN**
MAGELLAN SOFTWARE GmbH
- **NITAG**
Norddeutsche IT-Audit Gesellschaft mbH
- **poolworxx**
Marc und Nora Weyhing GbR
- **resin**
GmbH & Co. KG
- **Rolf Falz**
Unternehmensberatung

- **Schöppler**
Bürotechnik
- **SER**
SER Solutions Deutschland GmbH
- **SPECTRUM COMPUTER-SYSTEM-
HAUS GmbH**
DATEV-Systempartner PLUS
- **Starke**
Bernhard Starke GmbH
- **Subvenio**
Subvenio GmbH
- **Systembetreuung Klaus Freymüller**
Ihr Partner in EDV
- **TDS**
TDS Informationstechnologie AG
- **team.softworx**
team.softworx AG
- **Togrund GmbH**
IT-Consulting, Technischer Service

Eine stets aktuelle Liste der Vertriebspartner finden Sie hier:

[Vertriebspartnerliste](#)

Ihre Ansprechpartner bei Audicon:

Vertrieb:

sales@audicon.net

Telefon: +49-211/52059-0

IDEA und AIS TaxAudit für Wirtschaftsprüfer und Steuerberater:

sales@audicon.net

Telefon: +49-711/7 88 86-215

IDEA und AIS TaxAudit für Unternehmen:

sales@audicon.net

Telefon: +49-211/5 20 59-0

AuditSolutions:

sales@audicon.net

Telefon: +49-711/7 88 86-215

Marketing:

marketing@audicon.net

Telefon: +49-211/5 20 59-280

Fragen und Anregungen zum Newsletter:

newsletter@audicon.net

Telefon: +49-211/5 20 59-280

Audicon GmbH

Willstätterstraße 22

D-40549 Düsseldorf

Deutschland

Telefon: +49-211/5 20 59-0

Fax: +49-211/5 20 59-120

info@audicon.net

www.audicon.net